

Ägypten: Protest gegen Polizeigewalt

Kairo. Tausende Menschen haben am Freitag in Ägypten erneut gegen Staatschef Mohammed Mursi demonstriert. In der Hauptstadt Kairo zogen die Protestierenden in einem Sternmarsch auf den zentralen Tahrir-Platz. Auch in mehreren ägyptischen Provinzstädten fanden nach den Freitagsgebeten Kundgebungen statt. Zu den Aktionen hatten 38 Oppositionsgruppen aufgerufen. Sie forderten eine Regierung der nationalen Einheit, Änderungen der Verfassung sowie Garantien für die Unabhängigkeit der Justiz. Die Demonstranten protestierten auch gegen das brutale Vorgehen der Sicherheitskräfte. Zuletzt hatten Polizisten den Aktivisten Mohammed Al-Guindi, ein Mitglied der linksnationalistischen »Volksströmung«, schwer mißhandelt. Der 28jährige starb in der Haft. Vor wenigen Tagen hatten zudem Aufnahmen von Polizisten für Empörung gesorgt. Diese hatte einen 50jährigen Mann beim Präsidentenpalast mit Knüppeln verprügelt, ihm die Kleider vom Leib gerissen und ihn nackt zu einem Transporter geschleift. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/196428.ägypten-protest-gegen-polizeigewalt.html>